

HAMBUGER VEERMASTER

C F C

1. Ick heff mol en Ham - bor - ger Veer - ma - ster sehn, to my
G C G C

hoo - dah, to my hoo - dah. De Ma - sten so scheef as de
F C G C

Schip - per sien Been, to my hoo - dah, hoo - dah, ho.
C F C F

Blow boys— blow for Ca - li - for - ni - o, there is plen - ty of gold so
C G C G C

I am told on the banks of Sa - cra - men - to. men - to.

2. Dat Deck wer von Isen, vull Schiet un vull Smeer,
G C G
to my hoodah, to my hoodah.
C F C
"Rein Schipp" weer den Käpten sien schönstes Pläseer,
G C
to my hoodah, hoodah, ho.
C
Blow, boys, blow . . .

3. Dat Logis weer vull Wanzen, de Kombüs weer vull Dreck,
to my hoodah, to my hoodah.
De Beschüten, de lopen von sülsen all weg,
to my hoodah, hoodah, ho.
Blow, boys, blow . . .

4. Dat Soltflesch weer grön, un de Speck weer vull Maden,
to my hoodah, to my hoodah.
Köm geev dat bloß an'n Winachtsabend,
to my hoodah, hoodah, ho.
Blow, boys, blow . . .

5. Un wull'n wi mol seil'n, ick segg dat jo nur,
to my hoodah, to my hoodah.
Denn löpt he dree vörut un veer wedder retur,
to my hoodah, hoodah, ho.
Blow, boys, blow . . .

6. As dat Schipp, so weer ok de Käpten,
to my hoodah, to my hoodah.
De Lüüd für dat Schipp weern ok bloß schangheit,
to my hoodah, hoodah, ho.
Blow, boys, blow . . .